Bhutan Discover

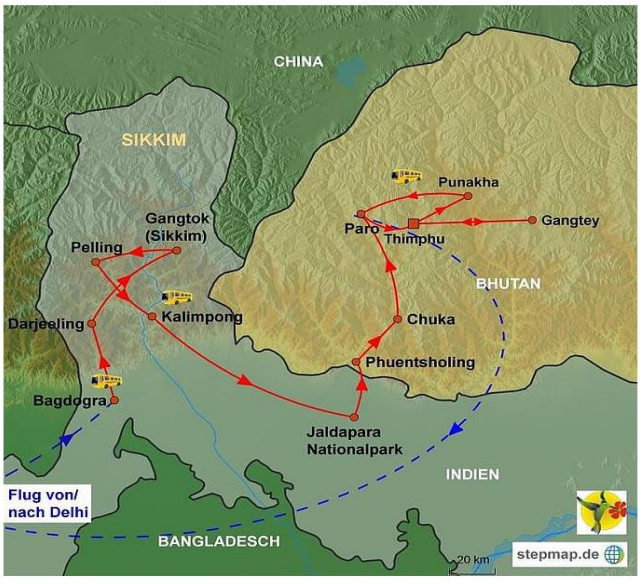
ein Produkt von Sommer Fernreisen - seit 1987

Sikkim & Darjeeling & Bhutan, 19 Tage

Reisetermin: 30.10. – 17.11.2018

Traditionelle Dörfer – Tempel und Klöster – buddhistische Kultur – Nationalpark – ein Klosterfest und einzigartige subtropische Landschaften

Auf dieser wundervollen „**Himalaya-Reise**“ lernen Sie die ehemaligen Königreiche **Darjeeling und Sikkim** sowie das **Himalaya-Königreich Bhutan** in ihrer ganzen Vielfalt kennen. Tauchen Sie ein in Kultur und Alltag, begegnen Sie Menschen und kontrastreichen Landschaften. Entdecken Sie zusätzlich den artenreichen subtropischen **Nationalpark Jaldapara**, erleben Sie ein beeindruckendes **Klosterfest in Bhutan**. Profitieren Sie von unserer Reiseerfahrung und unserer qualifizierten landeskundigen Reiseleitung. Finden Sie **Zeit zum Erleben und Genießen**.



Reiseübersicht:

Darjeeling: Teeplantagen, Tibetische Tempel, Himalaya, Natur und Toy Train

Am Anfang Ihrer Reise besuchen Sie **Darjeeling**, eine Kleinstadt im frühlingshaften Klima auf ca. 2.200 m Höhe; sie wurde im 19. Jahrhundert als Teeregion und Luftkurort für britische Kolonialbeamte und Offiziere entwickelt; sie betrachteten Darjeeling als „**Königin der Hillstations“**. Noch heute zeugen koloniale Villen, Kirchen und Hotels davon. Darjeeling wurde weltweit für den Teeanbau bekannt und Sie haben Gelegenheit, durch die Teeplantage zu

spazieren und dem Prozess der Teeverarbeitung zu zusehen sowie verschiedene Teesorten zu verkosten, die von Kennern als „Champagner unter den Teesorten“ bezeichnet werden. Das Grün von Pinien und Bambussträuchern, weiße Blüten von Magnolien, rotblühende Rhododendren sowie intensivgrüne Teeterrassen und Wasserfälle erzeugen das Bild einer Traumlandschaft. Berühmte Schriftsteller, weltbekannte Bergsteiger, tibetische Flüchtlinge und Gurkas aus dem benachbarten Nepal haben sich hier niedergelassen. Immer wieder bieten sich spektakuläre Ausblicke auf den 8.586 m hohen, heiligen **Kanchendzonga** (auch Kangchenjunga geschrieben), dem dritthöchsten Berg der Welt. Selbst der Mount Everest, mit 8.848 m der höchste Berg im Himalaya und der Erde ist zu sehen. Im **Himalayan Mountaineering Institute** können Sie die Geschichte der Besteigung der Himalaya-Gipfel verfolgen und im daneben liegende **Himalayan Zoo** die Hochgebirgsfauna mit Rotem Panda, Schneeleoparden und Bengalischen Tigern und weiteren Tieren beobachten. Weitere Höhepunkte sind der Sonnenaufgang auf dem **Tigerhill**, mit Blick auf die Himalaya-Kette, der Besuch des **Ghoom-Klosters**, vor Ort unter dem Namen **Yiga-Choelin** bekannt, sowie die Fahrt mit dem **Toy-Train**.

Sikkim: Ehemaliges Königreich, berühmte Klöster, tibetische Kultur und Gebirgsfauna

Danach erleben Sie abseits der ausgetretenen Touristenpfade das alte **Königreich Sikkim**, das bis 1975 unabhängig war, mit dem Status eines indischen Protektorats. Hier regierten Chogyals, Buddhisten tibetischen Ursprungs. Heute gehört Sikkim zu Indien. In der Hauptstadt **Gangtok** wohnen überwiegend Nepalesen, die sich während der britischen Herrschaft über Indien hier niedergelassen hatten. Außerdem siedeln hier **Lepchas**, ein tibetobirmanisches Bergbauern-Volk. Sie besuchen die im milden Klima gelegene Hauptstadt **Gangtok** („erhabener Hügel“), Zentrum des tibetischen Buddhismus in der Region. Sie besuchen die

wichtigsten Zentren der buddhistischen Lehre und Kultur: das zum Kagyü-Orden gehörende **Rumtek-Kloster**, das über 200 Jahre alte **Enchey Kloster** und den **Dro-Drul Chorten**. Ein Besuch im **Namgyal Research Institute of Tibetology** darf nicht fehlen. Es beherbergt eine große Maskensammlung und ist mit buddhistischen Schriften, Statuen, Wandteppichen und Thangkas das Zentrum der buddhistischen Mahayana Lehre. Einen Besuch wert ist der **Himalayan Zoological Park**, in dem Sie nochmals die Gebirgsfauna im natürlichen Umfeld beobachten können, u.a. Kragenbären, Schneeleoparden, Tibetische Wölfe, Muntjaks und Rote Pandas.

Jaldapara Nationalpark: Safari im Nationalpark

Auf der Fahrt von Sikkim über Darjeeling kommen Sie in das **Terai**; der Name bedeutet "feuchtes Land". In dieser fruchtbaren Tiefebene, die sich südlich des Himalaya zwischen Indien, Nepal und Bhutan hinzieht, erwartet Sie ein Abenteuer der besonderen Art: der Besuch des **Jaldapara Nationalparks.** Sie werden den ganzen Tag bei Safaris die Besonderheiten dieser Naturlandschaft erkunden – Wildtiersichtungen inbegriffen. Der Nationalpark bietet unter anderem Lebensraum für das Indische Panzernashorn, den Indischen Leoparden, das Gaur (Wildrind), den Indischen Wildelefanten, verschiedene Hirscharten und unzählige Vogelarten. Sie übernachten in einer schönen Lodge im Park.

Bhutan: Königreich, Religiöse Festivals (Tshechus), Traumlandschaften

Danach besuchen Sie das verborgene **Königreich Bhutan**, von den Einwohnern liebevoll „**Druk Yul**" = „Land des Donnerdrachen" genannt. Bhutan liegt zwischen Indien und Tibet und war bis Anfang der 1970'er Jahre für den Rest der Welt geschlossen. Das äußerst kontrastreiche Land ist etwa so groß wie die Schweiz. Es besitzt subtropischen Urwald, fruchtbare Flusstäler mit Terrassen-Reisanbau, in höheren Lagen Laub- und Nadelwälder und saftige Almen, sowie im Norden die schnee- und eisgekrönten Gipfeln der Himalaya-Berge. Bhutan ist ein einzigartiges Land in vieler Beziehung. Die eigene kulturelle Identität und Authentizität ist diesem kleinen Königreich äußerst wichtig. Die Lehren aus der Vergangenheit helfen dem Land bei der Bewältigung der Zukunft. Obwohl der Wandel und die Globalisierung weltweit um sich greifen, hält Bhutan an seinen traditionellen Werten fest. Um dies sicherzustellen, hatte der 4. **König Jigme Singye Wangchuk** eine neue Werteordnung festgelegt, die sich „**Gross National Happiness**" (Bruttosozialglück) nennt. Dabei achtet die Regierung Bhutans sehr darauf, dass seine Einwohner glücklich sind, was zum offiziell höchsten Staatsziel erklärt wurde. Bhutan wird tief vom tibetischen Buddhismus geprägt. Wie eng die Bevölkerung und das gesamte Land mit dem Buddhismus verwurzelt sind, erfahren Sie am besten bei einem der berühmten und spektakulären **Tsechu** (auch Tshechu geschrieben). Eines dieser religiösen **Festivals** mit **Maskentänzen** werden Sie besuchen. Die Dorfbevölkerung der

gesamten Region kommt in festlicher Kleidung zum farbenfrohen Fest zusammen, um Segnungen zu empfangen und sich mit Freunden und entfernten Verwandten zu treffen. Die jungen Leute kommen, um Kontakte zu knüpfen. Die magische Kraft des tibetischen, tantrischen Buddhismus hat sich bis heute erhalten und unzählige Klöster, Tempel und Klosterburgen zeugen davon. Sie kommen auf Ihrer Reise durch Bhutan in Kontakt mit liebenswerten Menschen und der beeindruckenden Kultur. Bunte Gebetsfahnen, die im Wind wehen, klare Luft, riesige **Dzongs** (Klosterfestungen), berühmte **Klöster**, allen voran das spektakuläre **Tigernest-Kloster** (Taktshang) sowie die **traumhafte Kulisse** der schnee- und eisgekrönten Himalaya-Berge wird Sie in ihren Bann ziehen.
Unsere **Natur-Kultur-Erlebnisreise**, der Kontakt zu den Menschen, die Teilnahme an den Festlichkeiten und an dem kulturellen und alltäglichen Leben und vor allem unsere fachkundige Reiseleitung für Bhutan durch Herrn **Andreas von Heßberg** stellt mit Sicherheit ein besonderes Erlebnis dar, das „unter die Haut“ geht.

Ihr Reiseleiter: Andreas von Heßberg

"Reiseleiter der Darjeeling &Sikkim& Bhutan ist **Andreas von Heßberg**, **Autor des neuen** Reiseführers **"Bhutan"** (Trescher Verlag, 2016). „Andy“ ist promovierter Geoökologe und räumt daher der fundierten Landeskunde (Geologie, Flora, Fauna, Ökologie, Volksgruppen, Geschichte) einen hohen Stellenwert ein. Er ist über seine jahrelange Erfahrung als Reise- und Exkursionsleiter in der Lage, auch komplizierte Sachverhalte für Laien allgemeinverständlich darzustellen. Zum anderen besitzt Andreas durch seine weltweiten Expeditionen und Exkursionen einen großen Fundus an Erfahrungen bei der Logistik, Vorbereitung und Durchführung einer solchen Reise.

Reisetermin: **30.10. bis 17.11.2018**
Teilnehmerzahl: **10 - 14 Personen**
Reiseleitung: **Andreas v.Heßberg** Autor des Reiseführers „Bhutan“, Trescher Verlag

Reisepreis: **€ 4.768,- ab/bis Deutschland**
Einzelzimmerzuschlag: **€ 945,-**

Leistungen:

- Flüge mit Lufthansa von **Frankfurt** oder **Anschlussflughäfen der Lufthansa** innerhalb Deutschlands nach Delhi und zurück
- Nationaler Flug Delhi – Bagdogra
- Internationale Flüge Paro – Delhi
- Deutsche Reiseleitung, Andreas von Heßberg für Darjeeling & Sikkim & Bhutan
- Zusätzlich lokale englischsprachige Reiseleitung
- Deutschsprachige lokale Reiseleitung in Delhi
- Sämtliche Transfers und Ausflüge laut Programm
- Fahrt mit den Toy Train in Darjeeling
- Sämtliche Eintritte
- City-Tour in Delhi im AC-Bus
- Transport in Darjeeling & Sikkim in modernen Toyota Innova oder ähnlichen
- Transport in Bhutan im Toyota Coaster-Bus
- Alle lokalen Steuern
- Visum für Bhutan (Wert 50 USD)
- 17 Übernachtungen im DZ mit Dusche/Bad/WC in komfortablen Hotels
- + 1 Übernachtung in einfachem Camp im Nationalpark Jaldapara (nur fließend kaltes Wasser)
- Safari mit Jeep im tierreichen Nationalpark Gorumara, Elefanten Füttern + Waschen

- Mahlzeiten: in Sikkim und Darjeeling Halbpension (in der Regel Frühstücks-Buffet + Abendessen); in Bhutan ist Vollpension
- Sämtliche lokalen Steuern
- Buch: „Reiseführer Bhutan“, Trescher Verlag, Autor Andreas von Heßberg
- Reiseunterlagen, elektronische Flugtickets
- Sicherungsschein gegen Insolvenz

Nicht eingeschlossen: Visa für Indien in Eigenregie (z.Zt. € 117,- p.P., Antrag 3 Wochen vor Abreise, auch über Visumdienst beziehbar); Reiseversicherungen; persönliche Ausgaben, Trinkgelder.

Vorgesehene Hotels während der Rundreise: *kurzfristige Änderungen vorbehalten*

Stadt	Hotel	Sterne	Zimmerkategorie	Nächte
Delhi	Country Inn Suites	****	Standard	3
Darjeeling	Cedar Inn	****	Standard	2
Pelling	Chumbi Mountain Resort	***	Deluxe	2
Gangtok	Mount Siniolchu	****	Deluxe	2
Kalimpong	The Elgin Silver Oaks	**	Deluxe	1
Jaldapara	Camp	**	Standard	1
Thimphu	Bhutan Suites	***	Deluxe	2
Punakha	Drubchhu Resort	***	Deluxe	3
Paro	Metta Resort	***	Standard	2

Ausführliches Reiseprogramm:

Hinweis: Die folgende Reisebeschreibung ist ein Rahmenprogramm, das kurzfristig vor Ort Einschränkungen treffen muss, abhängig u.a. von Straßenarbeiten, Straßenverhältnissen oder anderen Umständen. Unsere Agentur vor Ort und Ihre Reiseleitung wird aber immer bemüht sein, Ihnen ein optimales Erlebnis zu bieten.

Zeichenerklärung: F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen

1. Tag: Flug von Deutschland nach Delhi

Im Laufe des Vormittags fliegen Sie von **Frankfurt/Main** mit LUFTHANSA im Nonstopflug nach **Delhi**; der Abflug nach Frankfurt von einem der **Zubringerflughäfen** ist inklusive.

2. Tag: Ankunft in Delhi und Stadtbesichtigung, F/A

Auf dem Flughafen werden Sie nach der Passkontrolle (bitte bei der Immigration erwähnen, dass Sie „**Sikkim**“ besuchen werden; Sie bekommen dann kostenlos das „**Special-Permit**“ in Ihren Reisepass vermerkt. Am Flughafenausgang werden Sie von Ihrer deutschsprachigen lokalen Reiseleitung herzlich willkommen geheißen. Nach einer Erfrischung im Hotel und einem Frühstück unternehmen Sie gegen 11.00 Uhr Ihre Stadtrundfahrt durch

Delhi. Sie lernen die beiden Stadtteile Old- und New Delhi kennen. Sie beginnen in **Old Delhi** mit dem Besuch von **Raj Ghat**, am Ufer des **Jamuna** gelegen, dem Einäscherungsort von **Mahatma Gandhi**, des Vaters der Nation. Seine letzten Worte waren: "Hey Ram" (Oh Gott!); diese sind auf einem einfachen schwarzen Marmorstein eingraviert. Danach kommen Sie durch das **Rote Fort** (Lal Quila). Als es von dem berühmten Mogul Shah Jahan erbaut wurde, soll er ausgerufen haben "Wenn es ein Paradies gibt, ist es hier“. Heute jedoch wirkt die Anlage weniger attraktiv, da 80% Prozent von Verwaltungen und Militärs belegt sind. Danach besuchen Sie Indiens größte Moschee "**Jama Masjid**". Anschließend entdecken Sie auf einer **Fahrrad-Rikscha-Tour** den **Basar Chadni Chowk**. Danach besuchen Sie das historische **India Gate**, den „Triumphbogen“ **New Delhis** sowie den Präsidentenpalast **Rashtrapati Bhawan** und das **Parlamentsgebäude**. Sie beenden Ihre Besichtigung mit dem Besuch des 72,5 m hohen Minaretts **Qutab Minar** – das majestätisch über die Fläche Delhis ragt. Übernachtung im Hotel.

Fahrtstrecke Delhi Stadt: 10 km, Höhenlage 230 m, Tagesaktivitäten mit Besichtigungen und Fotostopps: 6 Std.

3. Tag: Von Delhi über Bagdogra nach Darjeeling, F/A

Morgens fliegen Sie nach **Bagdogra** im Norden des indischen Bundesstaates Westbengalen gelegen. Von hier führt eine ca. dreistündige Fahrt aus der Tiefebene hinauf nach **Darjeeling**, dem Zentrum des bengalischen Teeanbaus und der "Sommerhauptstadt" von Bengalen, auf 2.100 m Höhe, am Fuße des Himalayas gelegen. Die Stadt zieht sich an einem Hang entlang. Oberhalb der Geschäftsviertel befinden sich koloniale Villen, die auf die britische Herrschaft zurückgehen. Im 19. Jahrhundert baute die Kolonialmacht Darjeeling zu einem Zentrum des Teeanbaus aus, begünstigt durch den sonnigen Westhang. Heute genießt der hochwertigen Darjeeling-Tee einen internationalen Ruf. Übernachtung im stilvollen Hotel.

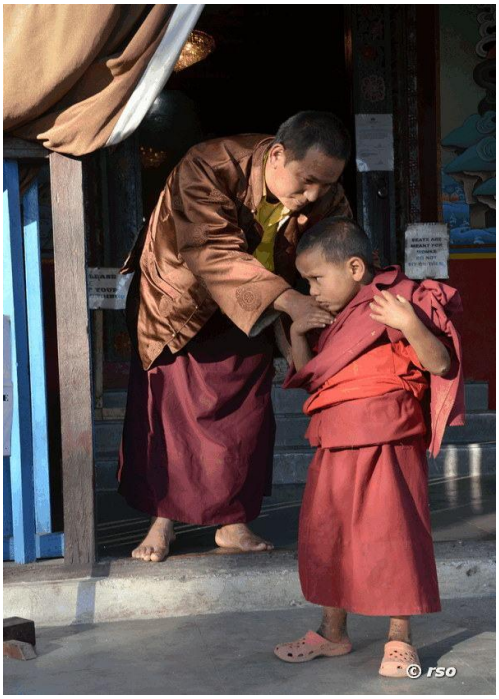
Flugzeit: 1 Stunde 19 Minuten, Fahrtstrecke Bagdogra-Darjeeling: 65 km, Höhenlage Darjeeling: 2.200 m, Fahrtzeit 3 Std.; Tagesaktivitäten mit Flug, Fahrt, Fotostopps: 8 Std.

4. Tag: Darjeeling, Tiger Hill, tibetische Klöster, Orchideen und Fauna, F/A

Heute stehen Sie früh auf, um 11 km südlich von Darjeeling vom 2.590 Meter hohen Gipfel des **Tiger Hills** den **Sonnenaufgang** und die großartige Aussicht auf den **Himalaya** zu genießen. In „Großformat“ sehen Sie bei Sonnenaufgang den 8.598 m hohen **Kanchendzonga** (Kangchenjunga), den dritthöchsten Berg der Welt, sowie klein am Horizont den 8.848 m hohen **Mount Everest**, den höchsten Berg der Welt, wie auch weitere Gipfel des östlichen Himalayas: **Makalu** (8.475 m) und den **Janu** (7.710 m). Zurück im Hotel fahren Sie nach einem reichlichen Frühstück mit dem **Toy Train** („Spielzeugeisenbahn“), einer Schmalspurbahn, bei der heute noch die originalen Dampflokomotiven der Anfangszeit genutzt werden. Die Bahn gehört seit 1999 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Fauchend, zischend und mit lautem Signalhorn geht der Toy Train an Dörfern und Häusern vorbei Richtung **Ghum** (Ghoom). Unterwegs wird in **Batasia Loop** ein längerer Stopp eingelegt, dem privilegierten Aussichtspunkt auf den Himalaya. Ghum ist mit 2.225 m die am höchsten gelegene Station des Toy-Train. In dem Darjeeling Himalayan Railway Museum „**DHR Ghoom Museum**“ steht Baby Sivok, die älteste Dampflokomotive aus dem Jahr 1881. Danach besuchen Sie in Ghoom das tibetische **Yiga-Choeling-Kloster**, auch Goom-Kloster genannt. Es gehört zur **Gelugpa Schule** (tibetischer Gelbmützen-Orden). Im Inneren befindet sich ein 15 m hoher "**Maitreya Buddha**"(Buddha der Zukunft). Am Nachmittag besuchen Sie das „**Himalayan Mountaineering Institute**“ (Mount Everest Museum) mit einem Modell des Himalaya und Schautafeln der Geschichte der verschiedenen Himalaya-Expeditionen. Im daneben liegenden **Padmaji Naidu Himalayan Zoological Park** bekommen Sie einen guten Einblick in die **Hochgebirgsfauna**. Es ist der einzige Zoo weltweit, in dem der **Tibetische Wolf** in Gefangenschaft Nachkommen bekommt. Unter anderem können Sie Schneeleoparden, Bengalische Tiger und Rote Pandas beobachten. Der darauffolgende Besuch des **Lloyds Botanical Garden** vermittelt einen guten Einblick in die Flora des Himalayas. Danach besuchen Sie in der Stadt Darjeeling den **Chowrasta-Basar** und das **Orchideenhaus** und wenn die Zeit reicht, unternehmen Sie noch einen Spaziergang zum **Observatory Hill**, auf dem die Gebetsfahnen im Wind flattern. Von hier haben Sie einen spektakulären 360°-Blick auf die Bergwelt des Himalayas und vor allem auf den **Kanchendzonga**. Nach einem erlebnisreichen Tag kehren Sie zu Ihrem Hotel in Darjeeling zurück.

Fahrtstrecke Darjeeling mit Umgebung: 65 km, Fahrtzeit 3 Std.; Tagesaktivitäten mit Fahrt, Wanderungen, Besichtigungen: 8 Std.

5. Tag: Tee, tibetische Dörfer, von Darjeeling nach Pelling (Sikkim), F/A

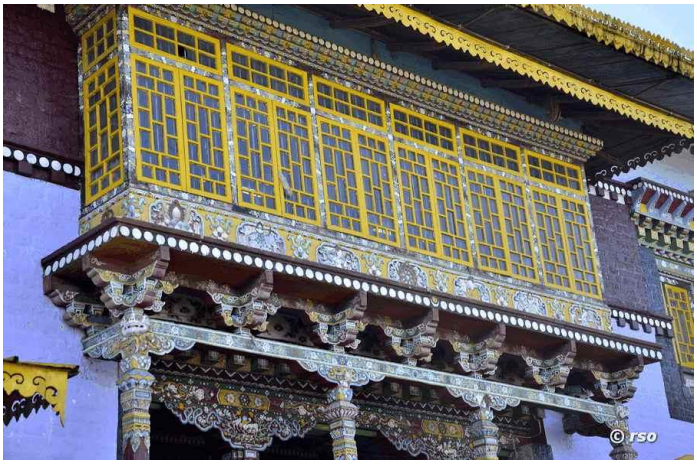


Morgens besuchen Sie die anglikanische **Saint Andrew's-Church** und das **Selbsthilfezentrum für tibetische Flüchtlinge**; die Flüchtlinge stellen in Darjeeling auf gewohnte, traditionelle Weise kunstvolle Teppiche, Wollstickarbeiten, Schals und Holzschnitzereien her. Anschließend erreichen Sie nach Fußweg von ca. 30 Minuten das **Bhutia-Busty-Kloster**, das eine umfangreiche Bibliothek tibetischer Schriften hat; unter anderem fand man hier den Text des Tibetischen Totenbuchs. Danach besuchen Sie die **Happy Valley Tea Gardens**, wo Sie mit dem Teeanbau vertraut gemacht werden und die Gelegenheit haben, berühmte Teesorten zu probieren. Danach fahren Sie nach Norden Richtung **Pelling**. Unterwegs bieten sich immer wieder schöne Ausblicke auf die Gipfel und Gletscher der Kanchendzonga-Gebirgskette. Die schöne Region von Pelling wird durch Wälder, grüne Flusstäler und die ältesten Klöster **Sikkims** geprägt. Übernachtung im Hotel in herrlicher Umgebung.

Fahrtstrecke Darjeeling-Pelling: 80 km, Pelling Höhenlage: 2.085 m, Fahrtzeit 2,5 Std.; Tagesaktivitäten mit Fahrt, Wanderungen, Besichtigungen: 8 Std.

6. Tag: Pelling, Klosterbesuche, Wanderungen und Dorfleben, F/A

Morgens unternehmen Sie ca. 2 km außerhalb von Pelling eine einstündige Wanderung bergauf durch Wald zum Kloster **Sanga Choling** (übersetzt: Insel der esoterischen Lehre) Unter den Klöstern von Sikkim gilt Sangacholing als eines der renommiertesten. Es ist bekannt für seine Farbe, und tibetische Architektur. Es ist das zweitälteste **Kloster Sikkims** und wurde Ende des 17. Jahrhunderts erbaut. Danach fahren

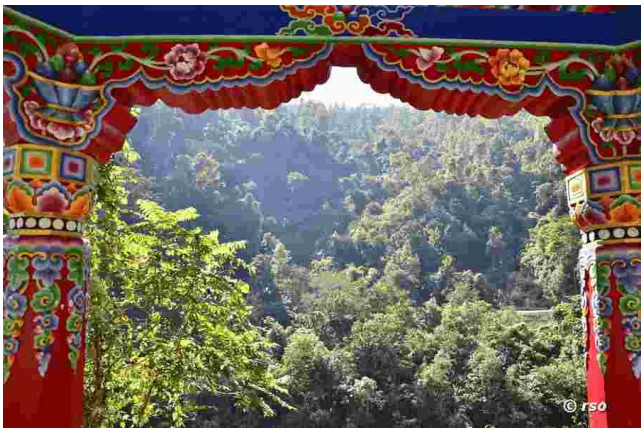


Sie 20 Minuten durch eine liebliche, bewaldete Berglandschaft mit Kiefern und Rhododendren zur ältesten und bedeutendsten Klosteranlage von Sikkim, dem **Pemayangtse-Kloster**. Es liegt auf 2.085 m Höhe mit einem wunderbaren Ausblick auf das Kanchendzonga Massiv. Den Klosterkomplex aus dem Jahre 1705 erreichen Sie nach einer halbstündigen Wanderung bergauf. Das dreistöckige Hauptkloster beherbergt kostbare Thangkas, Wandbilder und Statue. Besonders beeindruckend ist im obersten Stockwerk das Modell des siebenstöckigen **Himmelssitzes** von Guru Padmasambhava. Das Kloster wird von der traditionsreichen tibetischen **Nyingmapa Schule** (Rotmützen-Orden) verwaltet, deren Äbte einst die Könige Sikkims krönten. Das Kloster wird auch „Perfect Sublime Lotus“ (vollkommener erhabener Lotus) genannt. Genießen Sie die Anlage.

Danach besuchen Sie nur 3 km von Pelling entfernt die archäologische Stätte **Rabdentse**, die einstige königliche Hauptstadt Sikkims (von 1670 bis 1814) deren schöne Bauten von der nepalesischen Armee mehrmals zerstört wurden. Man kann jedoch noch Mauerreste von Gebäuden und Klöstern sehen, die teilweise noch Inschriften enthalten. Allein schon die faszinierende Aussicht auf den Himalaya ist einen Besuch wert. Der Besuch der Anlage ist mit einer 30-minütigen Wanderung quer über einen bewaldeten Hügel verbunden. Danach unternehmen Sie noch eine 1-stündige Fahrt (40 km) zum **Gompa Tashiding**, dem heiligsten Kloster von Sikkim. Es thront auf einem Berg südöstlich von **Yoksum**, oberhalb des Zusammenflusses von **Rangit** und **Rathong**. Heutzutage kann man bis zum Kloster fahren. Der Klosterkomplex breitet sich über einen Bergrücken aus und besteht aus unterschiedlich großen Tempeln. Das Kloster wurde im Jahr 1717 der Legende nach an dem Ort erbaut, von dem ein **Regenbogen** bis zum Kanchendzonga reichte. Auf zahlreichen Gebetsfahnen, die im Wind flattern, steht das uralte Mantra „**Om mani padme hum**“ („Oh, du Juwel der Lotosblüte der Erleuchtung“). Für den tibetischen Buddhismus sind diese sechs Silben Ausdruck der grundlegenden Haltung des Mitgefühls mit allen Lebewesen des Universums bezüglich des immerwährenden Kreislaufs von Tod und Wiedergeburt. Durch die Gebetsfahnen und das Rezitieren der Silben drücken die Gläubigen ihren Wunsch nach Befreiung aus diesem Kreislauf aus, was nur nach dem Zustand der Erleuchtung möglich ist. Danach (nach der Erleuchtung) fahren Sie zurück zu Ihrem Hotel in Pelling in seiner herrlichen Umgebung.

Fahrtstrecke für Pelling und Umgebung: 90 km, Fahrtzeit 3 Std.; Höhenlage um die 2.000 m; Tagesaktivitäten mit Fahrt, Wanderungen, Besichtigungen: 8 Std.

7. Tag: Von Pelling nach Gangtok, F/A



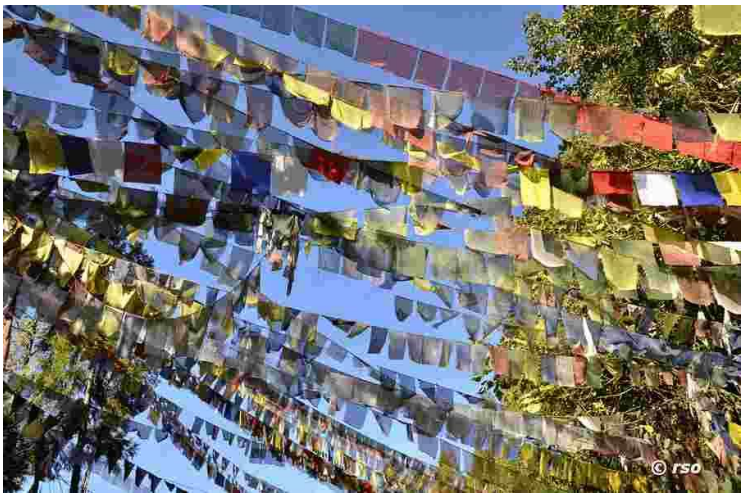
Morgens fahren Sie Richtung Osten nach Gangtok, der Hauptstadt von Sikkim. Unterwegs besuchen Sie das kleine faszinierende Bön Kloster **Yung-Drung-Kundrak-Lingbon**, das einzige in Sikkim. Der Bön-Glaube (Schamanismus) wurde vor dem Buddhismus in Tibet praktiziert. Danach fahren Sie auf einer szenenreichen Strecke über Serpentinen erst Richtung Nordosten, vorbei an Teeterrassen und über Berge zum bedeutenden **Kloster Rumtek**, auch **Darma Chakra Centre** genannt, dem größten Kloster Sikkims, das zur tibetischen **Kagyupa-Schule** (**Schwarzmützen-Orden)** gehört. In dem auf einer Anhöhe gelegenen Kloster befinden sich in den Tempelhallen von vielen Kerzen beleuchtet, schöne Wandmalereien, Tangkas und Opfergaben. Für den

Pflanzenliebhaber ist der **Jawaharlal Nehru Botanical Gardens** einen Besuch wert. Zahlreiche verschiedene Bambus- und mehr als 50 verschiedene Baumarten gedeihen hier. Nach weiteren 25 km erreichen Sie **Sikkims** Hauptstadt **Gangtok**, an einem Berghang auf 1.800 m Höhe gelegen. Sie liegt oberhalb des **Ranipool Flusses**, umgeben von Bergen und wird vom Kanchendzonga überragt. Hier leben 35.000 Menschen, darunter **Lepcha** (tibetische Ureinwohner), **Tibeter**, **Bhotiya**, **Nepalesen** und **Inder**. Nach einem erlebnisreichen Tag erreichen Sie ihr stilvolles Hotel (ehemaliges Gästehaus des Königs von Sikkim). Zur Begrüßung erwartet Sie die Tea-Time - wie zu kolonialen Zeiten.

Fahrtstrecke von Pelling nach Gangtok 110 km, Fahrtzeit 4 Std.; Höhenlage Gangtok 1.750 m; Tagesaktivitäten mit Fahrt, Wanderungen, Besichtigungen: 8 Std.

8. Tag: Gangtok Hauptstadt von Sikkim, tibetische Kultur und Roter Panda, F/A

Morgens besuchen Sie die **Stadt Gangtok**, die sich durch ein mildes sonniges Klima auszeichnet. Zuerst kommen Sie zum **Lal Bazar**, den großen Markt, auf dem Waren und Früchte aus Indien, Nepal und Bhutan angeboten werden. Die verschiedenen Ethnien, die hier herkommen, kann man zum Teil schon an ihrer Kleidung erkennen. Danach erkunden Sie das **Namgyal Research Institute of Tibetology**, das Zentrum der buddhistischen Lehre. Bestaunen Sie die umfangreiche **Maskensammlung**, die tibetischen Schriften, Statuen, Wandteppiche und Heiligenbilder. Im Garten befindet sich die bekannte Statue von **Padmasambhava** (Lotosgeborener; auch als Guru Rinpoche bekannt). Ein beliebtes Fotomotiv ist der **Do-drul Chorten**, ein weiß getünchter Stupa, der im Jahr 1945 vom Oberhaupt des **Nyingma-Ordens** errichtet wurde. In ihm befinden sich Reliquien. Außen herum befinden sich 108 Gebetsmühlen.



Danach erkunden Sie den **Himalayan Zoological Park** mit seiner beachtenswerten Himalaya-Tierwelt: Kragenbären, Indische Leoparden, Schneeleoparden, Wölfe, Muntjaks, Schleichkatzen, **Rote Pandas** (Nationaltier von Sikkim) und Axishirsche gibt es zu beobachten. Etwas nördlich der Stadt besuchen Sie das **Enchey-Kloster** des **Ningmapa Klosterordens**, die alte Schule des tibetischen Buddhismus. Das circa 200 Jahre alte im Barockstil errichtete Kloster ist das Zentrum der buddhistischen Lehre der Region. Die Klosterwände der Gebetshalle verzieren Gemälde und Malereien von den vier religiösen Königen der vier Himmelsrichtungen. Die vier Holzsäulen, die das Klosterdach tragen, sind mit prächtigen Schnitzereien versehen. Die zahlreichen Masken stammen von rituellen tibetischen Maskentänzen. Die im Kloster verehrten Statuen sind Buddha, Loki Scharia und Guru Padmasambhava. Übernachtung in Gangtok.

Fahrtstrecke Gangtok und Umgebung: 37 km, Fahrtzeit 2 Std.; Tagesaktivitäten mit Fahrt, Wanderungen, Besichtigungen: 8 Std.

9. Tag: Gangtok – Kalimpong, F/A
Fahrt Richtung Westbengalen durch szenenreiche Landschaften. Wanderungen unterwegs. Ankunft in Kalimpong und Übernachtung.

Fahrtstrecke: 75 km, Fahrtzeit 2,5 Std.; Tagesaktivitäten mit Fahrt, Wanderungen, Besichtigungen: 8 Std.

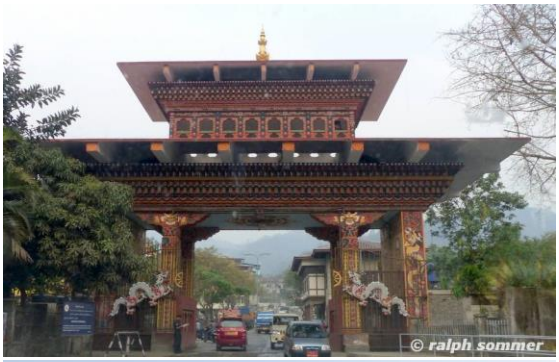
10. Tag: Kalimpong - Jaldapara Nationalpark, F/A
Morgens fahren Sie Richtung Südosten zum **National Park Jaldapara**.

Am Mittag besuchen Sie auf einer Foto-Safari auf dem Rücken von Elefanten den **Jaldapara Nationalpark;** er liegt im nördlichen Teil von West Bengalen, in der **Terai Region**. Schon seit 1941 existierte hier ein Wildschutzgebiet, das später in einen “Nationalpark” umgewandelt wurde. Der Park ist Lebensraum u.a. des **Indischen Panzernashorns** (*Rhinoceros unicornis*), aber auch vom Indischen Wildelefanten, Gaurs (*Bos gaurus*), eine Wildrind-Art und vielen Vogelarten. Mit sehr viel Glück erspähen Sie den Indischen Leopard. Am Nachmittag ist auch der Besuch des Elefanten-Training-Camps vorgesehen; nach dem Baden im Fluss werden die Elefanten gefüttert. Übernachtung in einer Touristen Lodge.

Höhenlage Nationalpark Jaldapara 260 m; Fahrtstrecke 145 km; Fahrzeit 3 Std.; Tagesaktivitäten mit Fahrt, Wanderungen, Foto-Safari, Elefanten füttern + baden: 8 Std.

11. Tag: Fahrt vom Nationalpark Jaldapara nach Thimpu (Bhutan), F/A

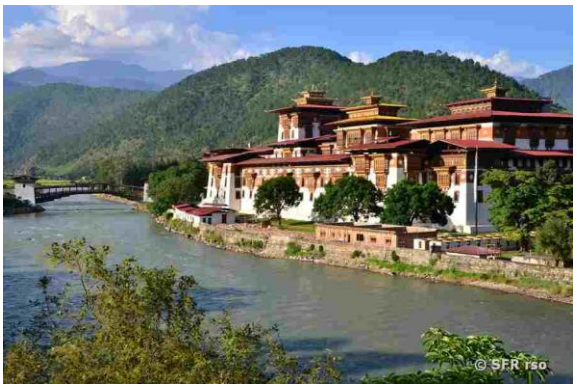
Morgens fahren Sie durch das Terai, die fruchtbare Tiefebene, die sich südlich des Himalayas von Indien nach Bhutan erstreckt. Hier werden hauptsächlich Reis und verschiedene Hülsenfrüchte angebaut. Nach Ankunft in der Grenzstadt **Phuentsholing** und Erledigung der **Grenzformalitäten** fahren Sie durch die faszinierende Berglandschaft Südwest-Bhutans bis nach Paro, der Distriktzentrale des gleichnamigen west-bhutanischen Bezirkes. Sie besuchen den bedeutsamen Kyichu Lhakhang, den wohl ältesten buddhistischen Tempel des Landes. Übernachtung in einem Hotel in der Stadt. Abends unternehmen Sie evtl. noch einen kleinen Stadtrundgang.



Fahrtstrecke Gorumara – Phuentsholing: 30 km; Phuentsholing – Thimpu 165 km; Höhenlage Thimpu: 2320 m; Fahrzeit 7-8 Std.; Tagesaktivitäten mit Fahrt, Besichtigungen: 10 Std.

12. Tag: Thimpu nach Punakha, (F/M/A)

Am frühen Morgen verlassen Sie das gemäßigte Klima von Thimpu und fahren hinauf zum Dochu La, dem 3125 m hohen Pass zur Provinz Punakha. Auf der Passhöhe wird ein Fotostop eingelegt, da hier 108 kleine bhutanische Stupas stehen und weil man von hier oben bei klarer Sicht die Eisgipfel des Hauptkamms des Himalayas sehen kann. Der Wald in diesen Höhenlagen wird von Tannen und Fichten dominiert und erinnert stark an Landschaften in den Alpen. Im Unterwuchs des Waldes erkennt man jedoch den großen Unterschied: Rhododendron-Büsche soweit das Auge reicht. Dann fahren Sie talabwärts in das subtropische **Punakha Tal**, in dem sich Obstbäume, Bananenstauden und weitläufige Reisfelder befinden. Nach einer Wegbiegung kommt der riesige **Punakha Dzong** ins Blickfeld, den Sie über eine traditionelle Holzbrücke (Krag-Brücke) erreichen. Der Punakha-Dzong, "Palast des Glücks", liegt im Gegensatz zu den meisten anderen Dzongs nicht auf einer Anhöhe, sondern am Zusammenfluss der beiden Flüsse **Mo Chhu** und **Po Chhu** und erinnert aufgrund seiner Lage an ein Riesenschiff. Der Dzong (Klosterfestung) wurde im Jahre 1637 **von Shabdrung Ngawang Namgyal** erbaut, nachdem dieser in einem Traum die Prophezeiung von **Guru Rinpoche** hörte, er sollte an dieser Stelle einen Dzong bauen. Der Dzong ist ein anmutsvolles mittelalterliches Kloster und Wintersitz des obersten Klerus von Bhutan. Die Innenhöfe des Dzong sind reichverziert und die Gebetshalle wurde von den besten Künstlern des Landes gestaltet.



Fahrtstrecke Paro - Punakha: 130 km; Fahrzeit 5

Std.; Höhenlage Punakha: 1.400 m; Tagesaktivitäten mit Besichtigungen, Fotostopps u. Wanderungen ca. 4 Std., insgesamt unterwegs 8 Std.

13. Tag: Kranichfest im Tal der Kraniche, (F/M/A)

Heute erwartet Sie ein weiteres Highlight der Reise, das **jährliche Kranichfestival** im malerischen **Phobjikha Tal**. Hinter **Wangdue Phodrang** geht es hinauf zum **Jigme Singye Wangchuck Nationalpark** und kurz vor dem **Pele La-Pass** (der liegt auf über 3000 m Höhe) zweigt die Straße ab ins Naturschutzgebiet rund um die Ortschaft **Gangtey**. Die Einheimischen aus dem ganzen Tal sind hier feierlich im Innenhof des großen Klosters versammelt, um den **Schwarzhalskranichen**, die als heilig gelten und die aus Tibet kommend hier ihr Winterquartier beziehen, Ehre zu erweisen.

Schülergruppen führen Tänze auf und Mönche gekleidet in farbenprächtige Gewänder und mit furchterregenden Masken wirbeln über den Tanzplatz. Clowns, auch **Atsaras** genannt, sind die einzigen Mitwirkenden am Tsechu, die Schalk treiben dürfen in einer Gesellschaft, die religiöse Aspekte stets mit großem Respekt behandelt. Sie tragen mit ihren derben erotischen Possen, indem sie sich über weltliche Dinge lustig machen, zur Belustigung der Besucher bei. Die Atsaras fallen durch ihre Rote Maske, einen Ballon und einen hölzernen Phallus auf, den sie in der Hand halten. Der Ballon stellt die Schweinsblase dar, die die buddhistischen Lehrer benutzten, um Krankheiten aufzusammeln, die die Geister verbreiteten und der hölzerne Phallus stellt die Bezwingung der Begierde dar. Es herrscht überall eine ausgelassene Stimmung. Sie besuchen auch das Information-Centre des Kranich-Schutzgebietes. Auf einem Spaziergang durch das Tal erleben Sie noch die herrliche Landschaft bevor es am späten Nachmittag zurück nach **Punakha** zum Hotel geht.

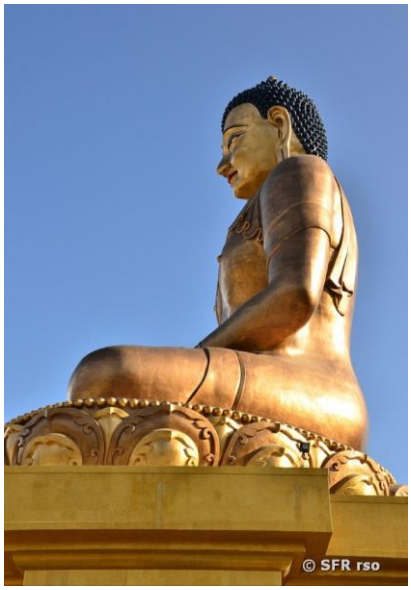
Fahrtstrecke Punakha – Gangtey und zurück: 110 km; Fahrzeit 4 Std.; Tagesaktivitäten mit Besichtigungen, Wanderungen, Fotostopps: 8 Std.

14. Tag: Von Punakha nach Gasa und weiter nach Thimpu, (F/M/A)

Am Vormittag besuchen Sie in der Nähe von Punakha das bekannte Kloster Khamsum Yulley Namgyel, welches etwas oberhalb am Berg liegt und von wo man einen grandiosen Blick hinab ins Mo-Chhu-Tal hat. Danach fahren Sie nach Gasa, zur Kleinstadt im nördlich gelegenen, gleichnamigen Distrikt. In dem Tal dorthin werden Sie die subtropische Vegetation sehen, die sicherlich ein harter Kontrast zu dem darstellt, was Sie oben auf dem Dochu La vorgefunden hatten. Die Region Gasa gehört schon zu Nord-Bhutan. Entsprechend der Gebirgslandschaft ist die Region dünn besiedelt und wird nur selten von Touristen besucht. Am Abend sind Sie wieder zurück im Hotel bei Thimpu.

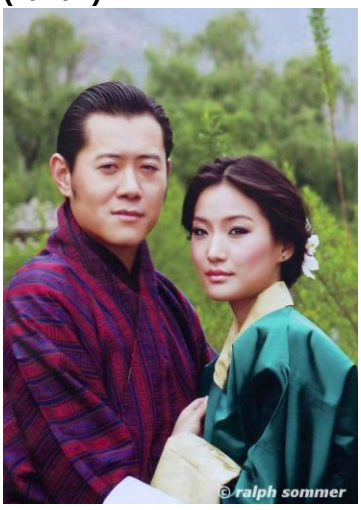
Fahrtstrecke von Punakha nach Thimphu: 90 km; Fahrzeit 4 Std.; Höhenlage Thimphu: 2.320 m, Tagesaktivitäten mit Fahrt, Wanderungen, Besichtigungen: 8 Std.

15. Tag: Thimphu, Stadtrundgang, (F/M/A)



Am Vormittag wandern Sie vom kleinen Ort **Lobesa** aus, dessen Häuserwände mit Phallussymbolen bemalt sind, hinauf zum Fruchtbarkeitstempel **Chimi Lhakhang** des „Göttlichen Verrückten“ (Drukpa Kuenley), dessen Symbol der Phallus war. Täglich pilgern zahlreiche Gläubige zu dieser Anlage aus dem 15. Jahrhundert, um Kindersegen zu erlangen und falls sie schon Kinder haben, wünschen sie sich, dass Drukpa Kuenley sie beschütze. Frauen werden hier von den Lamas mit einem Phallus aus Holz und Pfeil und Bogen, die angeblich vom Drukpa Kuenley stammen sollen, am Kopf berührt und gesegnet. Nach dieser kleinen Wanderung kommen Sie zurück zum Fahrzeug und fahren weiter bergauf zum schon bekannten Dochu La (3125 m). Danach sind es nur noch 20 km bis in die **Hauptstadt Thimphu**. Am Nachmittag besuchen Sie das **Takin Reservat**. Der Takin ist das **National-(Säuge)tier** von Bhutan. Er ist etwa so groß wie ein Rind und wirkt etwas plump, besitzt schafähnliche Hörner und bewohnt in Bhutan Regionen zwischen 1.000 m und 4.000 m. Sie fahren zu einem Aussichtspunkt weit oberhalb der Stadt und tauchen anschließend wieder hinab in das geschäftige Treiben Thimphus. Sie besuchen das „**Folk Heritage Museum**“ und das „**National Institute for Zorig Chusum of Arts and Crafts**“ (Kunstakademie für die traditionellen Handwerkskünste). Hier können Sie Studierenden zusehen, die die traditionellen Handwerkskünste (Malerei, Stickerei, Skulpturen, Schnitzerei, Metallverarbeitung u.v.m.) erlernen. Am Abend unternehmen sie noch einen Stadtspaziergang, beispielsweise zum großen **Erinnerungs-Chörten**. Der Stupa ist ein beliebtes Ziel für Pilger, die betend diesen umrunden. Er wurde im Jahr 1974 erbaut und ist mit seinen goldenen Türmen und Glocken ein markanter Punkt in der Stadt. Man betritt ihn von der Nordseite und steht erstaunt vor einer großen Anzahl zornig aussehenden Schutzgötter, deren Aufgabe es ist, böse Geister, die die buddhistische Lehre bedrohen, zu bezwingen. Hier haben Sie eine gute Möglichkeit, den tantrischen Buddhismus in seiner Vielschichtigkeit zu bestaunen. Übernachtung in Thimphu.

16. Tag: Thimphu: Großer Buddha, Regierungs-Dzong, Innenstadt, Fahrt nach Paro, (F/M/A)



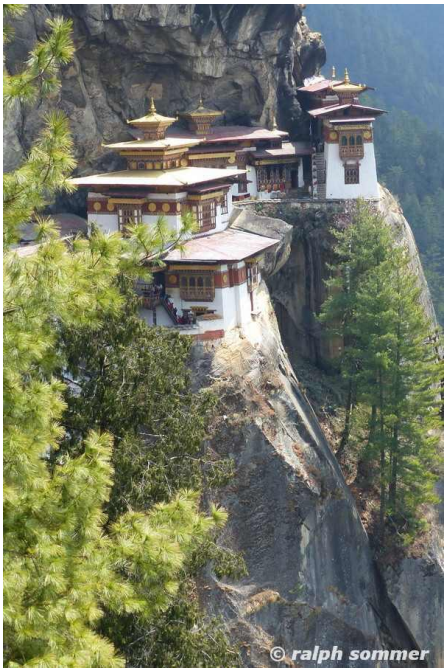
Heute besuchen Sie oberhalb von Thimphu eine riesige Buddha Statue. Diese aus Bronze hergestellte, vergoldete **Dordenma Buddha Statue** in der Position der „Erleuchtung und die Erde zum Zeugen anrufend“, ist über 50 Meter hoch und zählt zu den größten Buddha-Statuen der Welt. Anschließend ist noch der große Dzong Thimphus, der **Tashichho Dzong** auf dem Programm – er ist immerhin der Regierungssitz und Sitz des obersten Klerus des Landes. Am Nachmittag fahren Sie nach Norden aus dem Stadtgebiet und zum Tango Universitäts-Kloster. Vom Parkplatz zum oben im Hang liegenden Kloster sind es etwa 45 Minuten Wanderzeit auf einem gut ausgebauten Weg. Die Mühe lohnt sich, da nicht nur der Panoramablick über die bewaldeten Berge der Region sondern auch die besonderen Gebäude und Tempel des Klosters eine Attraktion von Bhutan sind.

Fahrt nach Paro.

Fahrtstrecke Paro – Tigernest – Drukgyel Dzong – Paro: 50 km; Fahrzeit 2 Std.; Höhenlage Paro: 2.400 m; Tagesaktivitäten mit Besichtigungen, Fotostopps, Wanderung: 8 Std.

17. Tag: Tigernest-Kloster (F/M/A)

Was wäre eine Bhutanreise ohne Besuch des sagenumwobenen **Taktshang Klosters** bekannt auch unter dem Namen **Tigernest-Kloster**, das sich in einer Steilwand erhebt, die das Paro-Tal überragt. Sie erreichen das Kloster, das wie ein Nest am Felsen klebt, nach einer etwa 1,5 stündigen Wanderung durch Kiefern und Laubwälder. Zahlreiche große Meister des Buddhismus haben hier meditiert und dem Ort eine ganz besondere Atmosphäre verliehen. Es scheint als würde das Kloster nur durch den tiefen Glauben an der Felswand gehalten werden. Der Legende nach flog **Padmasambhava** (**Guru Rinpoche)** im 8. Jahrhundert auf dem Rücken eines Tigers hierhin, um in einer Höhle zu meditieren und der negativen Energie zu entkommen.



Die Wanderzeit zum Kloster und zurück zum Parkplatz beträgt ca. 4 Stunden. Nach diesem eindrucksvollen Erlebnis fahren Sie zum ehemaligen **Dzong Drukgyel** im oberen Paro-Tal, von wo aus Sie bei passendem Wetter einen Blick auf die Eispyramide des **Jomolhari** (7314 m hoch) haben. Sie besuchen ein traditionelles Bauernhaus der Region und können den Alltag der Landbevölkerung erleben. Anschließend fahren Sie zurück nach Paro und besuchen den mächtigen Paro Dzong und das Nationalmuseum. Am späten Nachmittag unternehmen Sie einen letzter Bummel durch das kleine Städtchen Paro und beendet den erlebnisreichen Tag. Übernachtung in Paro im Hotel.

Tagesaktivitäten mit Wanderung 6 Std; Besichtigungen und Fotostopps: 8 Std.

18. Tag: Abschied von Bhutan und Flug nach Delhi, (F/M)

Am Morgen Fahrt zum Flughafen von Paro. Es heißt Abschied nehmen von dem liebenswerten Königreich Bhutan. Nach einem 2-stündigen Flug (mit Blick auf die Himalaya-Hauptkette) landen Sie in Delhi, der Hauptstadt von Indien. Transfer zu Ihrem Hotel. Am Nachmittag unternehmen Sie nochmals eine Stadtrundfahrt und besuchen das **Baha'i House**. Das innovative moderne Gebäude der Andacht eröffnet eine Welt der Stille und Einkehr. Mit seinen 27 Lotusblättern aus weißem Marmor bildet er eine Lotuskuppel und ist somit auch als **Lotustempel** eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Delhis. Im Gegensatz dazu steht der aus rotem Sandstein errichtete **Birla-Tempel "Lakshmi-Narayan"** und der **Sikh-Tempel "Gurdwara Bangla Sahib"**, aus Marmor erbaut und mit vergoldeten Kuppeln verziert. Heute ist nur eine kurze Übernachtung vorgesehen, da es um

Mitternacht schon zum Flughafen von Delhi geht, um am frühen Morgen den Rückflug nach Deutschland anzutreten.

19. Tag: Rückflug nach Deutschland
Morgens Ankunft in **Frankfurt** oder Weiterflug zu ihrem **Anschluss Flughafen**. Ende einer schönen erlebnisreichen Reise.

www.indien-discover.de/

Gut zu wissen
Bhutan:

Die Regierung von **Bhutan** ist bestrebt, die Anzahl der Touristen zu limitieren, nach dem Motto „**High value, low impact**“ und die Traditionen und Kulturen des Königreiches möglichst lange gegenüber der westlichen Kultur aufrecht zu erhalten. Es gibt daher auch immer mal wieder kleine Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit, beispielsweise können nicht alle Klöster und Sehenswürdigkeiten entlang des Weges besichtigt werden. In den Tempeln und an einigen anderen heiligen Plätzen ist Fotografier- und Filmverbot. Die **Straßenführungen** in **Darjeeling, Sikkim** und vor allem in Bhutan sind oft bergig, holprig und kurvig; Straßenarbeiten führen zu ungeplanten Wartezeiten. Diese Faktoren können die im Reiseprogramm angegebenen Besuchspunkte einschränken und die angegebenen Zeiten strecken. Wir sind stets bemüht, Ihnen eine optimale erlebnisreiche Reise zu bieten, setzen aber bei Ihnen Flexibilität voraus, gegebenenfalls Unzulänglichkeiten oder Einschränkungen zu akzeptieren.

Wichtiger Hinweis für Sikkim:
Bei Beantragung des Visums für Indien muss „Special-Permit Sikkim“ dazu angegeben werden.

Hotelunterkunft während Ihrer Reise:

Wir haben für Sie auf der Reise durch Darjeeling Sikkim sehr schöne, komfortable Hotels ausgesucht; möchten aber auch darauf hinweisen, dass Sie im tierreichen **Nationalpark Jaldapara** in einer einfachen Lodge (siehe Foto obenstehend) untergebracht sind (Zimmer mit Klimaanlage, aber kaltem fließenden Wasser); dafür werden Sie hier mit einer schönen Natur belohnt. Die Hotels im Königreich Bhutan entsprechen etwa den 3*- Hotels Mittelklasse). Sie wurden nach den folgenden Kriterien ausgesucht: Schöne Lage, landestypischer Baustil, saubere Zimmer, guter Gegenwert.

www.indien-discover.de
www.bhutan-discover.de

Stand: März 2018 Irrtum und Änderungen vorbehalten

Wir unterstützen folgende Organisationen:

Arbeitsgemeinschaft LateinAmerika – Arbeitsgemeinschaft Latein-amerika e.V.
PATA – Verein zur Förderung des Tourismus im pazifisch-asiatischen Raum e.V.
Puntos Verdes Stiftung Ecuador – Naturschutz- bzw Entwicklungs-hilfeorganisation in Ecuador
yaqu pacha www.artenschutz24.de – Gesellschaft zum Schutz wasserlebender Säugetiere Südamerikas
Bromeliad Society
Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V.
Rainforest Alliance – Internationale Umweltschutzorganisation
Fair Travel – Fairtravel